



MODUL 151 TEIL 6: DESIGN VON POST VIEW

Ralph Maurer

Inhaltsverzeichnis AB151-06

Modul 151: Instagram mit Rails bauen

Teil 6: Instagram Design von Post View

Inhaltsverzeichnis AB151-06	1
Modul 151: Instagram mit Rails bauen	1
Post View	
DropzoneJS	
Icons von Font Awesome	
View posts#index	
SCSS-Klassen für die View posts#index	
+ Button mit DropzoneJS gestalten	
Posts ohne Photos unterbinden	
Posts mit Photos testen	
Bildspeichergrössen ändern	
Design für die Liste mit den 10 Posts	10
Partial-View für die Anzeige der Posts	
Styling der Posts inkl. Icons	16
Bildgrösse verändern	18
Posts als Startseite	19
Auftrag: Quicknote AB151-06	20

Post View

DropzoneJS

Zur Gestaltung des Uploads nutzen wir DropzoneJS. Ein Gem, das uns eine super Anzeige für den Bilderupload ermöglicht. Alle Informationen zu DropzoneJS finden Sie unter http://www.dropzonejs.com



DropzoneJS is an open source library that provides drag'n'drop file uploads with image previews.

It's lightweight, doesn't depend on any other library (like jQuery) and is highly customizable.



Erfassen Sie im Gemfile den Eintrag:

gem 'dropzonejs-rails'

Installieren Sie das Gem mit bundle install

Starten Sie anschliessend den Server neu.

In application.js muss dropzone referenziert werden (Achtung: die Referenz muss nach bootstrap-sprockets und vor tree . formuliert werden!):

```
application.scss application.js upload_post_images.js index.html.erb

// This is a manifest file that'll be compiled into application.js, which will include all the files

// Listed below.

// Any JavaScript/Coffee file within this directory, lib/assets/javascripts, or any plugin's

// vendor/assets/javascripts directory can be referenced here using a relative path.

// It's not advisable to add code directly here, but if you do, it'll appear at the bottom of the

// compiled file. JavaScript code in this file should be added after the last require_* statement.

// Read Sprockets README (https://github.com/rails/sprockets#sprockets-directives) for details

// about supported directives.

// require rails-ujs

// = require activestorage

// = require jquery3

// = require jquery3

// = require bootstrap-sprockets

// = require dropzone

// = require_tree .

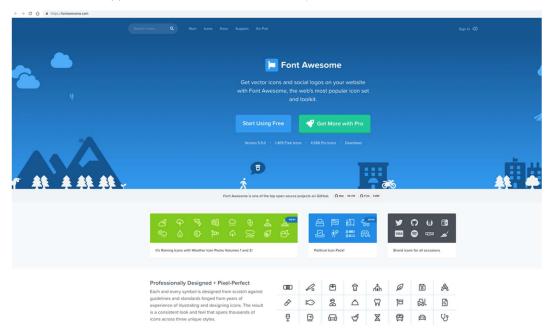
// = require_tree .

// = require_tree .
```

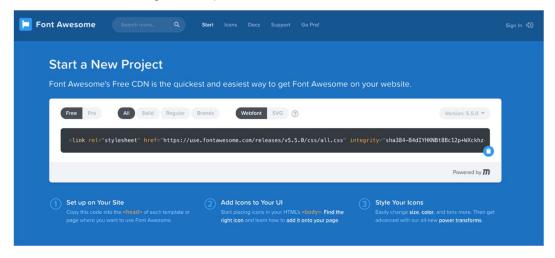
Und in application.scss wird dropzone importiert:
@import "dropzone/dropzone";

Icons von Font Awesome

Icons für unsere Applikation übernehmen wir von http://fontawesome.com



Gehen Sie auf «Start Using Free», kopieren Sie den Link:



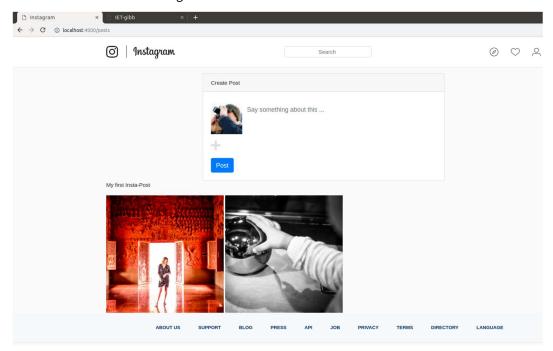
iet-gibb AB151-06 Seite 4/21 Und fügen Sie diesen in app/views/layouts/application.html.erb ein:

View posts#index

Jetzt müssen wir die View app/views/posts/index.html.erb anpassen. Dies verlangt ein genaues Arbeiten:

iet-gibb AB151-06 Seite 5/21

Ihre Ansicht sollte nun wie folgt aussehen:



iet-gibb AB151-06 Seite 6/21

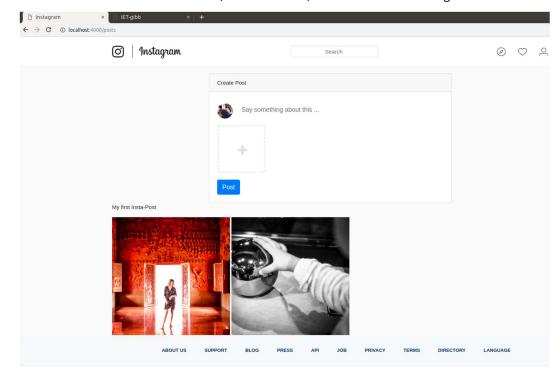
SCSS-Klassen für die View posts#index

Den Abschnitt auf der Seite zum Erfassen eines Posts («Create Post») bauen wir nun Instagram-Like aus. Insbesondere der + Button soll schöner aussehen. Hierzu schreiben wir reichlich Code und nutzen dabei SCSS-Klassen von DropzoneJS.

Ergänzen Sie app/assets/stylesheets/application.scss:

```
application.scss
      font-size: 16px;
 height: 40px;
 border-radius: 50%;
 margin-right: 10px;
.upload-photos-icon:hover {
.dz-preview.dz-image-preview {
 margin: 2px;
.dz-image {
 border-radius: Opx !important;
  img {
    width: 100%;
@extend .hide-text;
position: absolute;
 top: 9px;
 right: 5px;
 z-index: 20;
 width: 18px;
 height: 18px;
 background-position: -386px -25px;
 opacity: 0;
  -webkit-transition: opacity 0.2s liner;
  transition: opacity 0.2s liner;
.dropzone .dz-preview:hover .dz-remove {
  opacity: 1;
.upload-photos-icon {
height: 120px;
 border: 2px dashed #dddfe2;
 border-radius: 2px;
  padding: 48px;
  display: inline-block;
  margin: 2px;
```

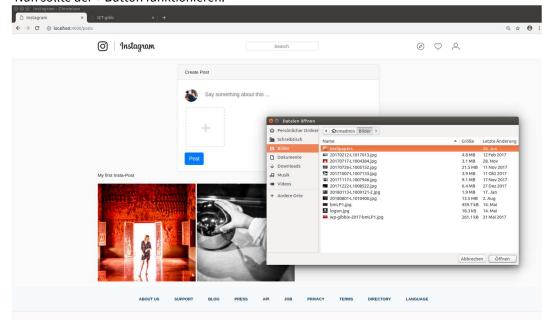
iet-gibb AB151-06 Seite 7/21 Wenn wir das Ganze nun betrachten, stellen wir fest, dass der + Button noch gar nichts macht.



+ Button mit DropzoneJS gestalten

Der + Button soll nun seine Funktionalität erhalten mit DropzoneJS in Javascript. Erstellen Sie die neue Datei app/assets/javascripts/upload_post_images.js und erfassen Sie folgenden Code:

iet-gibb AB151-06 Seite 8/21 Nun sollte der + Button funktionieren:



Posts ohne Photos unterbinden

Wie können Sie sicherstellen, dass ein Post mind. ein Photo hat? Überlegen Sie sich, wo eine Überprüfung möglich ist und wo sie am meisten Sinn macht. Testen Sie Ihre Lösung!



In app/controllers/posts_controller.rb müssen wir noch die Bildübergabe als Parameter erfassen:

```
def create
    @post = current_user.posts.build(post_params)
    if @post.save
        if params[:images]
        params[:images].each do |img|
            @post.photos.create(image: img[1])
        end
    end

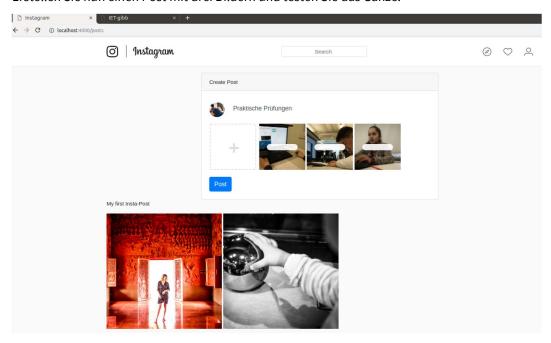
redirect_to posts_path
    flash[:notice] = "Saved ..."

else
    flash[:alert] = "Something went wrong ..."
    redirect_to posts_path
    end
end
end
end
```

iet-gibb AB151-06 Seite 9/21

Posts mit Photos testen

Erstellen Sie nun einen Post mit drei Bildern und testen Sie das Ganze:



Bildspeichergrössen ändern

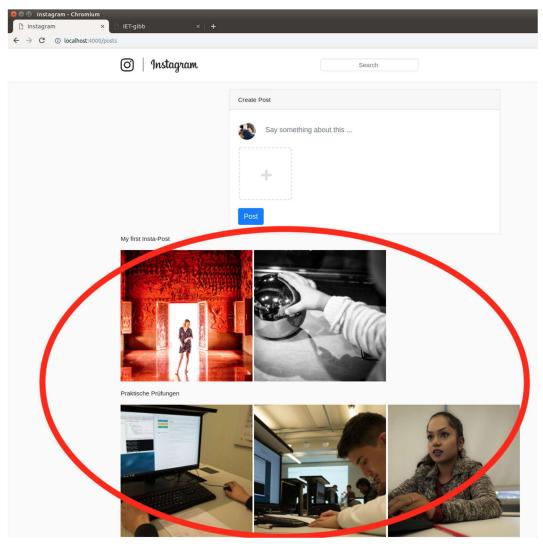
Sie können nur Bilder mit einer Grösse bis zu 1 MB hochladen. Finden Sie den entsprechenden Parameter und verändern Sie diesen, so dass 4 MB grosse Bilder verwendet werden können. Welche Datei und welcher Eintrag sind betroffen?

iet-gibb AB151-06 Seite 10/21

Design für die Liste mit den 10 Posts

Erinnern wir uns: Es werden max. die 10 letzten Posts angezeigt. Diese Anzeige wollen wir nun gestalten. Folgende Anforderungen sind zu erfüllen:

- 1. Username und Avatar sollen angezeigt werden.
- 2. Sortierung: Von neu nach alt (Neuster zuoberst).



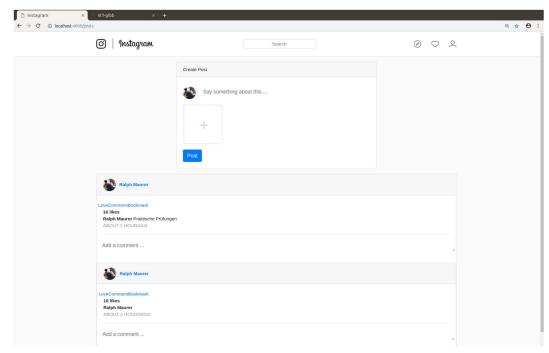
Diese Anforderungen für die Sortierung können wir ohne grossen Aufwand in app/controllers/posts_controller.rb umsetzen:

```
def index
    @posts = Post.all.limit(10).includes(:photos, :user).order('created_at desc')
    @post = Post.new
    end
9
```

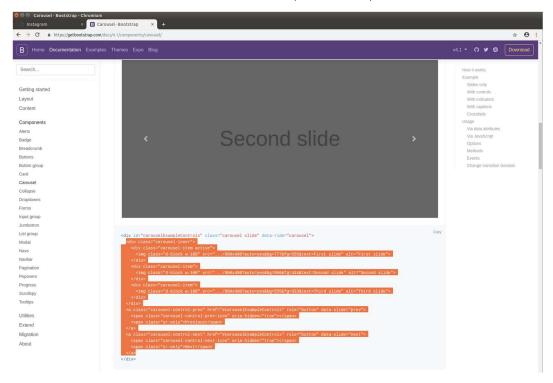
iet-gibb AB151-06 Seite 11/21 Der Aufwand für die Darstellung der Posts (app/views/posts/index.html.erb) ist wesentlich grösser. Viel Spass beim Schreiben 🕃:

```
<div class="col pl-0">
         placeholder: "Say something about this ...'
    div class="fallback"> <%= file_field_tag "images[]", type: :file, multiple: true %> </div>
<div class="dz-message m-0"></div></div></div
<a href="core-sprite bookmark hide-text"> Bookmark </a>
 <span><strong><%= post.user.name %></strong></span>
<span><%= post.content %></span>
```

iet-gibb AB151-06 Seite 12/21 Die View sollte nun - ohne Bilderanzeige - wie folgt aussehen:



Für die Darstellung der Bilder wollen wir wieder Bootstrap Carousel nutzen. Gehen Sie auf http://www.bootstrap.com und suchen Sie in der Dokumentation nach Carousel. Wir wollen den Code für einen Slider mit Controls verwenden (with controls):



Partial-View für die Anzeige der Posts

Mit dem Code für den Slider wächst der Code für die Anzeige der Posts langsam immer mehr an, und es ist an der Zeit, diesen Teil in eine Partial-View auszulagern:

Erstellen Sie die Datei app/views/posts/_posts_list.html.erb und verschieben Sie die Hälfte des Codes von app/views/posts/index.html.erb in diese Datei: Sämtlicher Code ab <% @posts.each do |post| %>.

iet-gibb AB151-06 Seite 13/21 Kopieren Sie nun den Slider-Code von der Bootstrap-Site und fügen diesen in die Datei app/views/posts/index.html.erb an der richtigen Stelle ein:

```
@posts.each do [post] *>
<div class="card mt-3 post">
      title: post.user.name do %>
<strong><%= post.user.name %></strong>
  <div class="carousel-inner">
        <img class="d-block w-100" src=".../800x400?auto=yes&bg=777&fg=555&text=First slide" alt="First slide">
      <div class="carousel-item">
        <img class="d-block w-100" src=".../800x400?auto=yes&bg=666&fg=444&text=Second slide" alt="Second slide">
        <img class="d-block w-100" src=".../800x400?auto=yes&bg=555&fg=333&text=Third slide" alt="Third slide">
     <span class="carousel-control-prev-icon" aria-hidden="true"></span>
<span class="sr-only">Previous</span>
      <span class="sr-only">Next</span>
    <div class="row actions">
  <div class="light-color post-time"><%= time ago in words(post.created at).upcase %>AGO</div>
   <form action="#" class="w-100">
```

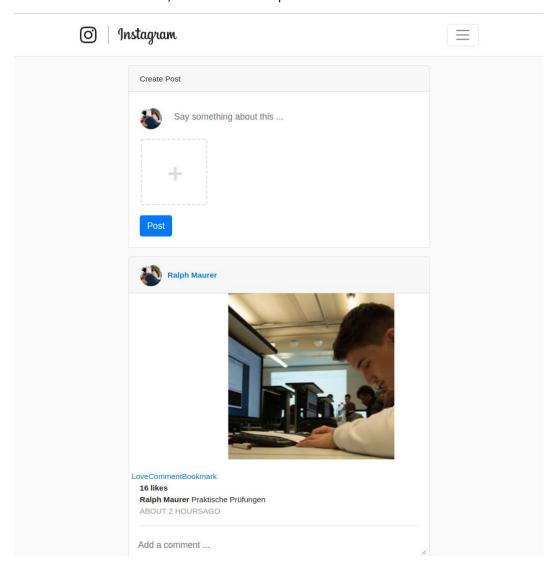
iet-gibb AB151-06 Seite 14/21 Wir müssen den Slider erheblich umbauen, damit er unseren Anforderungen entspricht:

```
<div class="card-header d-flex align-items-center">
      = image_tag avatar_url(post.user), class: "post-author-icon"
of if post.photos.size == 1 %
    😑 image tag post.photos.first.image.url(:standard), class: "card_img_top" 🦫
   post.photos.each do [photo]
       🐎 image_tag_photo.image.url(:standard), class: "card_img_top" 🤛
  <a class="carousel-control-next" href="#carousel-post.<a href="#carousel-post.id" role="button" data-slide="next">
   <span class="carousel-control-next-icon" aria-hidden="true"></span>
<div class="card-body">
 <div class="row actions">
   <a href="#" class="core-sprite bookmark hide-text ml-auto"> Bookmark </a>
 <div><strong><!= pluralize(16, "like") ></strong></div>
   <span><= post.content l></span>
   <form action="#" class="w-100">
       <textarea class="form-control comment-input border-θ" placeholder="Add a comment ... rows="1 </textarea>
```



Es ist recht schwierig, den Überblick zu behalten: Es gibt viele <div>-Elemente und einige if-Statements. Die <div>-Elemente werden teilweise konditional erstellt, d.h. die Unterstützung der Verschachtelung durch den Editor (hier Atom) funktioniert nicht mehr. iet-gibb AB151-06 Seite 15/21 In app/views/posts/index.html.erb packen wir das Rendering in den Container
<div id="post">:

Betrachten wir das Resultat, das schon sehr ansprechend aussieht:



iet-gibb AB151-06 Seite 16/21

Styling der Posts inkl. Icons

Wir müssen noch ein paar SCSS-Klassen definieren für eine verbesserte Anzeige von Posts und für die Anzeige der Icons *Love*, *Comment* und *Bookmark* an. Dazu erstellen wir folgende SCSS-Klassen in app/assets/stylesheets/application.scss:

```
background-color: white;
      padding: 5px 16px 5px;
      margin: 12px 0;
      margin-top: 5px;
      font-size: 14px;
       background-position: -281px -280px;
       height: 30px;
      opacity: 1;
      background-position: -353px 0px;
       height: 30px;
       opacity: 1;
     background-position: -325px -329px;
     width: 24px;
    @extend .love;
     background-position: -200px -330px;
    @extend .love;
     background-position: -258px -175px;
     margin-left: 8px;
    @extend .love;
     background-position: -150px -355px;
53 .bookmarked {
    @extend .love;
     background-position: -353px -273px;
```

iet-gibb AB151-06 Seite 17/21

Damit das SCSS greift, müssen in der Partial-View

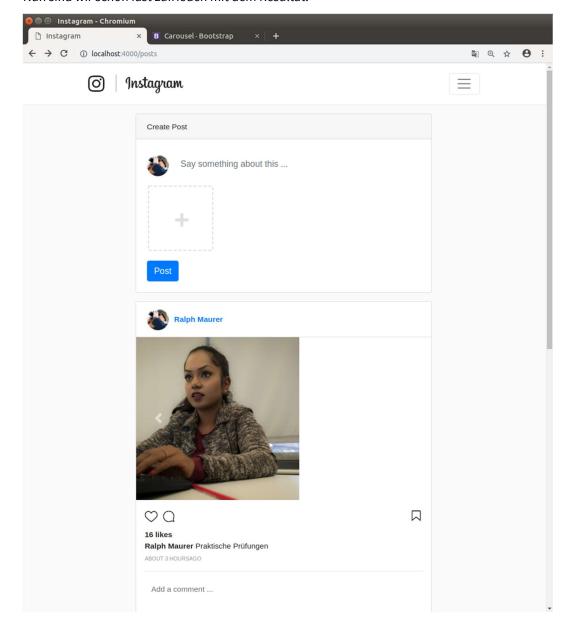
app/views/posts/_posts_list.html.erb noch folgende Links für Love, Comment und Bookmark angepasst werden:

Alternative Icons

Da wir das Stylesheet von *Font Awesome* einbinden (Kapitel *Icons von Font Awesome*), können wir – anstatt die Icons vom Sprite-Bild zu verwenden – aus der riesigen Auswahl von Icons unsere gewünschten auswählen. Das könnte beispielsweise so aussehen:

```
<a href="#" class="far fa-heart fa-2x" style="color:#888888"></a>
<a href="#" class="far fa-comment fa-2x" style="color:#888888"></a>
...<a href="#" class="far fa-bookmark fa-2x" style="color:#888888"></a>
```

Nun sind wir schon fast zufrieden mit dem Resultat:



iet-gibb AB151-06 Seite 18/21 Störend wirkt die blaue Schrift für den Benutzernamen-Link neben dem Avatar:





Erfassen Sie die zwei SCSS-Klassen .no-text-decoration:hover und .normal-color in app/assets/stylesheets/application.scss:

Bildgrösse verändern

Die Bildgrösse für den Upload können wir in der Datei app/uploaders/photo_uploader.rb anpassen.



Probieren Sie verschiedene Einstellungen mit verschiedenen Fotos aus (Fotos sowohl im Hoch- als auch im Querformat). Die Dokumentation dazu finden Sie unter https://cloudinary.com/documentation/rails_integration

Für den Co-Autor ist es unverständlich, dass eine Anpassung der Werte resize_to_fill auch auf bereits veröffentlichte Posts eine Auswirkung hat. Die Werte von 600 x 480 und center haben sich bewährt. center bedeutet, dass die Bilder zentriert werden und nicht links oben positioniert sind.

iet-gibb AB151-06 Seite 19/21

Posts als Startseite

Die Post View soll zuletzt noch als Root-Page definiert werden:

root 'posts#index'

iet-gibb AB151-06 Seite 20/21

Auftrag: Quicknote AB151-06

Alle Aufträge des Typen Quicknote sind Bestandteil der Bewertung. Erstellen Sie Quicknotes mit 2-4 A4-Seiten Text. Dazu kommen Screenshots und Bilder, so dass schlussendlich mehr als 4 Seiten resultieren können.

Die Dokumentation muss zusammen mit der Rails-Applikation via Git abgegeben werden (z.B. GitLab oder GitHub). Das Format ist entweder *md* (Markdown) oder *pdf*. Eine Anleitung zu GitLab der Abteilung IET finden Sie auf dem Modulshare. Vergessen Sie nicht, das Projekt für die Lehrperson freizugeben!

Zusammenfassung und Anwendungszweck

Die Quicknotes sollen eine kurze, prägnante Zusammenfassung des Dokuments AB151-06 und einen Überblick über **alle** vorgestellten Techniken, Methoden und Konzepte beinhalten. Fassen Sie nicht die Arbeitsschritte des Auftrages zusammen, sondern beschreiben Sie nur kurz, was sie gemacht haben. Z.B. «Installation des Gem devise mit einem Eintrag im Gemfile und dem Ausführen des Befehls 'bundle install'».

Führen Sie ausführlicher auf, was die Techniken, Methoden und Konzepte bedeuten. Z.B. «Mit Gem devise wird eine Authentifizierung in Rails erstellt. Dazu gehören das Model (Tabelle 'users') und die Seiten/Views Sign-up (users/sign_up) und Sign-in (users/sign_in). Nach erfolgreichem Sign-in wird eine Session erstellt…usw…».

Achten Sie darauf, dass alle wesentliche Themen inkl. Anwendungszweck beschrieben werden und wenn möglich in Zusammenhang gebracht sind.

Die Fragen zum Anwendungszweck werden direkt mit der Zusammenfassung beantwortet: Wie und wo können die vorgestellten Techniken, Methoden und Konzepte in einer Rails-Applikation (z.B. Instagram) angewendet werden?

Zu folgenden Themen/Kapiteln im AB151-06 sollen die Vor- und Nachteile aufgeführt werden:

- gem 'dropzonejs-rails'
- Icons von Font Awesome
- Design der Seite mit den Posts

Vergessen Sie nicht, auch die übrigen Themen/Techniken in der Zusammenfassung zu beschreiben!

Selbstreflexion

Folgende Fragen müssen bei der Selbstreflexion beantwortet werden:

- Was habe ich gelernt? Was wusste ich bereits?
- Wie bin ich vorgegangen beim Lernen bzw. Ausführen des Auftrages?
- Was waren die Schwierigkeiten, wie konnte ich diese lösen?
- Was habe ich nicht verstanden bzw. was konnte ich nicht lösen?
- Was kann ich n\u00e4chstes Mal besser machen?

Es sollen alle wesentlichen Themen des Arbeitsblattes bei der Reflexion berücksichtigt werden. Wenn Sie etwas bereits kannten/wussten und Sie deshalb bei diesem Aspekt nichts lernten, dann muss das bei der Reflexion erwähnt werden! Mit anderen Worten: Reflektieren Sie über alle Themen und Arbeitsschritte und überlegen Sie sich dabei, was Sie bereits gekannt haben, was Sie gelernt haben und wie Sie dabei vorgegangen sind.

Formulieren Sie vollständige Sätze und seien Sie bei der Selbstreflexion ausführlich! Die Selbstreflexion sollte mind. eine halbe Seite lang sein.

iet-gibb AB151-06 Seite 21/21

Lösungen der Aufgaben

Das Dokument muss die Lösungen der Aufgaben beinhalten. Die Lösungen können - anstatt in einem separaten Kapitel - auch in der Zusammenfassung enthalten sein. In diesem Fall sollten sie speziell markiert werden, damit die Lehrperson diese schnell findet!

Dieses Arbeitsblatt hat nur 2 Aufgaben: S. 8 und 9.

Abschliessende Reflexion über das Gelernte:

Schreiben Sie eine abschliessende, zusammenfassende Reflexion:

- Eine Zusammenfassung über das Gelernte (das ist eine Wiederholung der Selbstreflexion in komprimierter Form).
- Der Lernfortschritt, den Sie mit diesem Arbeitsblatt erzielt haben, in Bezug auf das Rails-Framework allgemein und/oder in Bezug auf die Instagram-Applikation im Speziellen.

Instagram Applikation

Ziel der Arbeitsblätter ist in erster Linie das Entwickeln der Instagram Applikation, nicht das Erstellen der Dokumentation. In den Quicknotes sollen deshalb Screenshots den Projektfortschritt dokumentieren.

Folgende Screenshots müssen in dieser Dokumentation enthalten sein:

- Screenshot von Liste mit Posts, am Ende des Arbeitsblattes:
 - Post mit Kommentar
 - o Post mit einem Bild
 - o Post mit mehreren Bildern

Sie bauen die Screenshots am besten in die Zusammenfassung ein.

In diesem Arbeitsblatt gab es viel zu codieren und nur wenige Aufgaben. Das Endresultat ist umso wichtiger und fliesst in diesem Fall mit mehr Punkten in die Bewertung ein!

Abgabe der Quicknotes und der Applikation

Termin für die Abgabe: Gemäss Angaben der Lehrperson.

Checken Sie Ihr Projekt am Ende des Arbeitsblattes auf dem Git Server ein. Vergessen Sie nicht, dass auch die Dokumentation enthalten sein muss. Versehen Sie das Projekt anschliessend mit einem Release-Tag und pushen auch dieses auf den Server.

Eine Anleitung zu Git finden Sie auf dem Modulshare (Dokument "AB151_GitAnleitung.pdf").